

Der Digitale Assistent 3 –

halbautomatische inhaltliche Erschließung nach Maß

Tools	Einstellungen	Info	Formaldaten
GND Suche		GND	Nummer: 99144888300003331
RVK Hierarchie und Suche		RVK	Titel: Frankl und Gott : Erkenntnisse und Bekenntnisse eines Psychiaters / Elisabeth Lukas
Basisklassifikation		Basisklassifikation	Personen: Lukas, Elisabeth* [aut]
DNB Sachgruppen			Körpersch.: Verlag Neue Stadt GmbH [pbl]
Katalogsuche			Ausgabe: 1. Auflage
Allg. Einstellungen			
Scratchpad (Standard) Einstellungen Alle löschen Speichern Standard + Auto + Leer.		Vorschläge Status Rohdaten Einstellungen Filtern Aktualisieren GND 1: Frankl, Viktor E. <1905-1997> [Person] bvb, dnb + 2: Gottesvorstellung [Sach] 3: Religiosität [Sach] 4: Logotherapie [Sach] Frankl, Viktor E. <1905-1997> [Person] bvb, dnb + Angststörung [Sach] bvb + Generalisierte Angststörung [Sach] bvb +	Datensatz Prüfen Rohdaten Einstellungen GND Neue Folge anlegen 1: Frankl, Viktor E. <1905-1997> [Person] + 2: Gottesvorstellung [Sach] 1: Frankl, Viktor E. <1905-1997> [Person] + 2: Gottesvorstellung [Sach] 3: Religiosität [Sach] 4: Logotherapie [Sach]

Diskussion – maschinelle Verfahren Inhaltliche Erschließung

Deutsche Nationalbibliothek beginnt mit maschineller inhaltlicher Erschließung für gedruckte Publikationen:

Mai 2017 „Grundzüge und erste Schritte der künftigen inhaltlichen Erschließung von Publikationen in der Deutschen Nationalbibliothek“

Juni 2017 „Erschließung als zyklischer Prozess“

(Netzpublikationen werden schon seit 2014 automatisch beschlagwortet – allerdings auf Basis von Volltexten)

Mediale Kontroverse – FAZ Artikel Klaus Ceynowa (31.7.2017)

DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK

In Frankfurt lesen jetzt zuerst Maschinen

VON KLAUS CEYNOWA - AKTUALISIERT AM 31.07.2017 - 10:39



<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/maschinen-lesen-buecher-deutsche-nationalbibliothek-setzt-auf-technik-15128954.html>

Ergebnisse vergleichsweise ernüchternd – weniger als 50% der automatisch vergebenen Schlagworte hilfreich (Prof. Heidrun Wiesenmüller, HdM Stuttgart)

27 % sehr nützlich
18 % nützlich
33 % wenig nützlich
22 % falsch

„zyklisches Verfahren“ - nachträgliche Korrektur der „quick and dirty“ gelieferten Daten... „Im Klartext heißt dies: Alle Bibliotheken, denen auch künftig an einer qualitätvollen Inhaltserschließung gelegen ist, dürfen nun künftig das nachbessern, was seitens der DNB unzureichend ausgeliefert wurde.“

Es gibt noch kein ideales automatisches Verfahren ...

Zahlreiche Reaktionen aus der Community:

Nivellierung nach unten... - Adaptierung des Konzeptes nötig – erster Schritt:

-> Effiziente Nutzung von Fremddaten

Einerseits: **Synchronisationsprozesse** und komplexe Datenabgleiche unter den Verbünden als singuläre Maßnahme zur Kataloganreicherung (im OBV bereits mehrmals geschehen und noch ausständig -> K10Plus, HeBIS)

Andererseits: kontinuierlicher Miteinbezug aktuell vorhandener Fremddaten im Zuge der Erschließungsarbeit – nicht vollautomatische Übernahme („quick and dirty“), sondern **halbautomatisches Vorschlagstool** mit redaktioneller Eingriffsmöglichkeit

-> Qualitätsstandard bleibt erhalten

Kooperatives Arbeiten bekommt neuen Auftrieb ...

(Nutzung von „Fremddaten“ nur so lange möglich, solange diese auch generiert werden – will heißen: wenn alle sich auf Fremddaten verlassen und keiner mehr aktiv Daten eingibt, wird niemand mehr Daten nutzen können ...)

Kein Monopol (DNB -> Verbünde -> Verbünde untereinander!)

Strategischer und fachlicher Austausch zwischen den deutschsprachigen Verbünden

Der Digitale Assistent – ein kreatives Produkt aus der Praxis ...

Peter Schäuble (ETH Zürich -> Fa. Eurospider)

Helge Steenweg (UB Stuttgart)

Aus dem alchemistischen Labor von Informatik und Bibliothek und aus der kreativen Freundschaft zweier Erfinder entsteht eine neue Anwendung ...

...weiterentwickelt durch den Dialog mit den AnwenderInnen ...

(DA-1 seit 2015 im SWB, seit 2017 DA-2)

...nunmehr bereits als gereiftes Tool **DA-3** ...

Der DA-3 als einfaches, intuitives, effektives Tool ...

One-Stop-Shop

- > Vorschläge aus anderen Verbünden (DNB, SWB/GBV/K10Plus, BVB, sbib, bnf, loc, ...)
- > verbal und klassifikatorisch (GND, BK, RVK, DNB Sachgruppe, LCSH, MSC, Konkordanzen, ...)
- > Direktverbindung zu Normdaten (GND, BK und RVK online, DNB-Sachgruppen, ...)

mit Erweiterungsoption nach Nutzerbedürfnissen (STW, ...)

DA-3 -> kalibrierbar nach Nutzerbedürfnissen ...

- > OBV-Profil (GND – RSWK-SW-Folgen, Verbundklassifikationen, ...)
- > Reihenfolge in der Anzeige der Vorschläge adaptierbar (Priorität je nach lokal praktizierter Systematik)
- > Feldgröße der einzelnen Anzeigen einstellbar
- > Option der Erweiterung (andere Systematik, Thesaurus – **aber:** wer zu viel hineinpackt verliert die Einfachheit im Handling ...)

Die DA-3 Oberfläche

- > Vorschläge zur Übernahme
- > Anzeige des zu bearbeitenden Datensatzes (Kurzanzeige)
- > Anzeige der Inhalterschließungsfelder des Datensatzes
- > Auswahlmenü der Normdatenbanken u. a. m. („Toolbar“)
- > Anzeigemöglichkeit einzelner Normdaten zur Kontrolle
- > Scratchpad – Voreinstellungen von häufigen Vergabekombinationen

GND Suche
Basisklassifikation
DNB Sachgruppen
RVK Hierarchie und Suche
Katalogsuche
Allg. Einstellungen

hpapad (Standard)	Einstellungen
schon Speichern	
Standard	+
o	+

GND
RVK
Basisklassifikation

Vorschläge Status | Rohdaten | Einstellungen

Filtern Aktualisieren

Basisklassifikation

Theologie. Religionswissenschaft: gbv i +
Allgemeines (11.00)

DDC

230.203 [22/ger] dnb, sbib i +

DNB Sachgruppen

Religion, Religionsphilosophie (200) dnb i +

Bibel (220) dnb i +

Theologie, Christentum (230) @ddc, dnb i +

Andere Religionen (290) dnb i +

GND

1: Theologie [Sach] dnb, gbv/dnb, swb/dnb i +

1: Vatikanisches Konzil <2.,
1962-1965, Vatikanstadt>
[Kongress] dnb i +

2: Geschichte [Zeit]

3: Quelle [Form]

Religionswissenschaft [Sach] @rvk i +

Theologie [Sach] @rvk, dnb, sbib i +

Geschichte [Zeit] dnb, sbib i +

Titel:	Lexikon für Theologie und Kirche <i>begr. von Michael. Hrsg. von Josef Höfer</i>
Personen:	Buchberger, Michael [Sonstige] [Begründer des Werks]* Höfer, Josef [Herausgeber]
Ausgabe:	2., völlig neu bearb. Aufl., Sonderausg.
Pub.:	Wien [u.a.] : Herder
ISBN:	3-451-20756-7
Sprache:	Deutsch [Text]

Datensatz Prüfen | Rohdaten | Einstellungen

GND

Basisklassifikation

Theologie. Religionswissenschaft: Allgemeines (11.00) i

Katholizismus (11.54) i

DNB Sachgruppen

Religion, Religionsphilosophie (200) i

Bibel (220) i

Theologie, Christentum (230) i

RVK

Theologische Universallexika (ab 1900) (BB 1100) i

Allgemeine Geschichte (NC 1400) i

Universalenzyklopädien zum Gesamtgebiet i

En detail ...

Vorschläge

Vorschläge	Status	Rohdaten	Einstellungen
Filtern Aktualisieren			
GND			
1: Theologie [Sach]	dnb, gbv/dnb, swb/dnb	  	
1: Vatikanisches Konzil <2., 1962-1965, Vatikanstadt> [Kongress]	dnb	  	
2: Geschichte [Zeit]			
3: Quelle [Form]			
Religionswissenschaft [Sach]	@rvk	  	
Theologie [Sach]	@rvk, dnb, sbib	  	
Geschichte [Zeit]	dnb, sbib	  	
Konferenzschrift [Form]	dnb	  	
Enzyklopädie [Form]	gbv	  	
Wörterbuch [Form]	dnb, gbv, sbib, swb	  	
Quelle [Form]	dnb	  	
Basisklassifikation			
Theologie, Religionswissenschaft: Allgemeines (11.00)	gbv	  	
RVK			
Theologische Universallexika (ab 1900) (BB 1100)	gbv, swb	  	
DNB Sachgruppen			
Religion, Religionsphilosophie (200)	dnb	  	
Bibel (220)	dnb	  	
Theologie, Christentum (230)	@ddc, dnb	  	

Vorschläge > Einstellungen	Zurück
Einstellungen übernehmen	
Quellen	
bnf (Bibliothèque nationale de France)	
bvb (Bibliotheksverbund Bayern)	
dnb (Deutsche Nationalbibliothek)	
gbv (Gemeinsamer Bibliotheksverbund)	
loc (Library of Congress)	
sbib (Swissbib)	
swb (Südwestdeutscher Bibliotheksverbund)	
Vorschlaggeneratoren	
STW zu GND (Exakt)	
STW zu GND (Weit)	
STW zu GND (Eng)	
STW zu GND (Verwandt)	
LCSH zu GND	
LCSH zu GND 2	
Rameau zu GND	
RVK zu GND	
DDC zu GND	
DDC zu DNB Sachgruppe	
Typen	
GND Folge	
Basisklassifikation	
GND	
RVK	
DNB Sachgruppe	

DS Kurzanzeige

IE-Felder des DS

Formaldaten	
Nummer:	AC01982239 
Titel:	 Lexikon für Theologie und Kirche / <i>begr. von Michael. Hrsg. von Josef Hofer ...</i>
Personen:	Buchberger, Michael [Sonstige] [Begründer des Werks]* Hofer, Josef [Herausgeber]
Ausgabe:	2., völlig neu bearb. Aufl., Sonderausg.
Pub.:	Wien [u.a.] : Herder
ISBN:	3-451-20756-7
Sprache:	Deutsch [Text]

Datensatz	Prüfen	Rohdaten	Einstellungen
GND			
Neue Folge anlegen			
1: Christentum [Sach]			
2: Wörterbuch [Form]			
1: Katholische Theologie [Sach]			
2: Wörterbuch [Form]			
1: Vatikanisches Konzil <2., 1962-1965, Vatikanstadt> [Kongress]			
2: Kommentar [Form]			
Basisklassifikation			
Theologie. Religionswissenschaft: Allgemeines (11.00)			
DNB Sachgruppen			
Theologie, Christentum (230)			
RVK			
Theologische Universallexika (ab 1900) (BB 1100)			
Universalenzyklopädien zum Gesamtgebiet Religionswissenschaft und Theologie (bis			

Auswahlmenü
Normdaten

Kontrollanzeige
Normdaten

Scratchpad

Tools

GND Suche

Basisklassifikation

DNB Sachgruppen

RVK Hierarchie und Suche

Katalogsuche

Allg. Einstellungen

Einstellungen

Info

GND

RVK

Basisklassifikation

Scratchpad (BK Belletristik Germanistik)

Alle löschen

Speichern

☐ Standard	+
☐ Auto	+
☐ BK Belletristik Germanistik	+
Basisklassifikation	
Texte eines einzelnen Autors (17.97)	+ -
Deutsche Literatur (18.10)	+ -

Einfachheit ist der beste Teaser ...

Der **DA-3** ist mit jedem gängigen Bibliotheksverwaltungssystem **kompatibel** –

- > Zugriff auf Katalogdaten (Suchfunktion – Einzeldatensatzanzeige)
- > Vorschläge aus Fremddaten (Quellen ...)
- > Auswahl, Neuvergabe und Speichern
- > Laden ins Zielsystem

Schnittstellen Z39.50, SRU (Umlaute ...!), ...

Gute **Performanz** (weil nicht der gesamte Katalogbestand permanent vorgehalten wird – Bearbeitung on demand)

Bearbeitungskomfort und Effektivität ...

Der DA-3 ist im nunmehr größten deutschsprachigen Verbund (K10Plus - ehemals GBV/SWB) im Einsatz

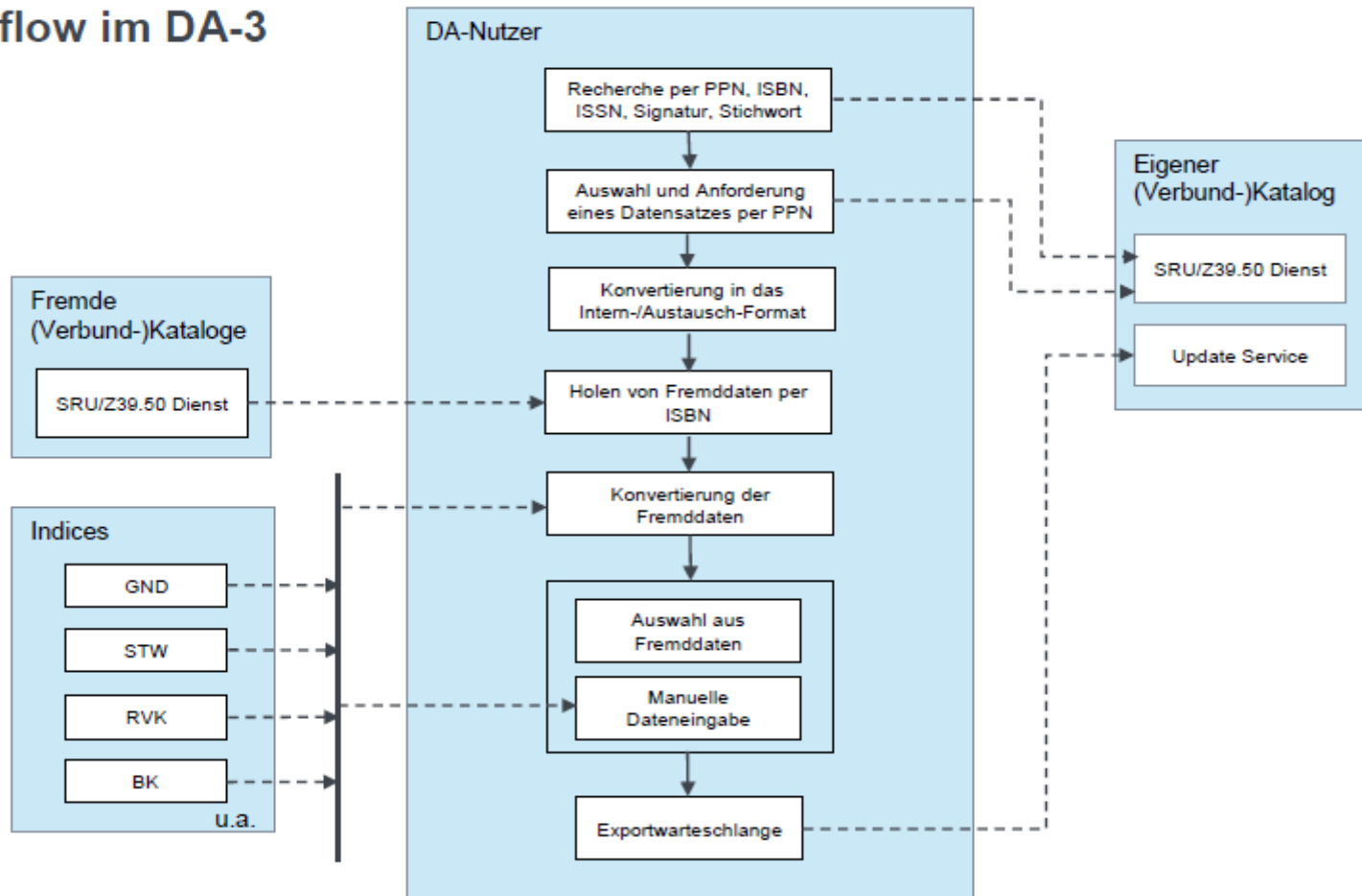
Erfahrungswerte aus der Praxis belegen eine signifikante Effizienzsteigerung (von bis zu 40% ist die Rede – das Ausmaß von nutzbaren Fremddaten allerdings abhängig vom Fachgebiet!)

Durch die Einfachheit in der Bedienung konnten auch kleinere Bibliotheken wieder für die Inhaberschließung gewonnen werden (Martin Faßnacht, UB Tübingen)

Im Vordergrund steht die fachliche Expertise – nicht das bibliothekarische Handling ... (Content Management System wird zum Comfort Management System ...)

Technischer Hintergrund ...

Workflow im DA-3



Der konkrete Arbeitsablauf ...

Anmelden

Profil :

Name :

Passwort :

Anmelden

Suche

Bearbeiten

Datensatzsuche

Nummernsuche

Erweiterte Suche

PPN:

Autor:

Titel:

Text:

Pub.:

ISBN:

ISSN:

Sortierung:

Suche ausführen

Felder zurücksetzen

Neue Liste

Liste löschen

Liste hochladen und bearbeiten

Suche

Bearbeiten

Datensatzsuche

Nummernsuche

Erweiterte Suche

PPN:

Suchterme

×

Autor:

Suchterme

×

Titel:

LThK

×

Text:

Suchterme

×

Pub.:

Suchterme

×

ISBN:

Suchterme

×

ISSN:

Suchterme

×

Sortierung:

Standard

▼

Suche ausführen

Felder zurücksetzen

Neue Liste

Liste löschen

Liste hochladen und bearbeiten

Lexikon für Theologie und Kirche / begr. von Michael. Hrsg.

2., völlig neu bearb. Aufl., Sonderausg.

Wien [u.a.] : Herder

Lexikon für Theologie und Kirche / begr. von Michael Buch

2., völlig neu bearb. Aufl.

Freiburg im Br. Herder, 1968

Lexikon für Theologie und Kirche / hrsg. von Michael Buch

Freiburg i. B. Herder, 1938

Lexikon für Theologie und Kirche / begründet von Michael

Kertelge, Wilhelm Korff, Peter Walter

Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage

Wien : Herder, 2001

Lexikon für Theologie und Kirche (LThK) jego początki, z

Lexikon für Theologie und Kirche (LThK) jego początki, z

Lexikon für Theologie und Kirche / begründet von Michael

Kertelge, Wilhelm Korff, Peter Walter

Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage, Sonderausgabe (durchgesehen

Wien : Herder, 2017

Computerunterstützte Inhaltserschließung

6./7. Nov. 2019 UB Stuttgart

Dr. Christoph Steiner

Suche		Bearbeiten	
Tools GND Suche RVK Hierarchie und Suche Basisklassifikation DNB Sachgruppen Katalogsuche Allg. Einstellungen		Einstellungen GND RVK Basisklassifikation	
Info GND RVK Basisklassifikation		Formaldaten Nummer: AC01982239 Titel: Lexikon für Theologie und Kirche / begr. von Michael. Hrsg. von Josef Hofer Personen: Buchberger, Michael [Sonstige] [Begründer des Werks]* Hofer, Josef [Herausgeber] Ausgabe: 2., völlig neu bearb. Aufl., Sonderausg. Pub.: Wien [u.a.] : Herder ISBN: 3-451-20756-7 Sprache: Deutsch [Text]	
Scratchpad (Standard) Alle löschen Speichern ☐ Standard ☐ Auto Leer.		Vorschläge Status Rohdaten Einstellungen Filtern Aktualisieren Basisklassifikation Theologie. Religionswissenschaft: gbv Allgemeines (11.00) DDC 230.203 [22/ger] dnb, sbib DNB Sachgruppen Religion, Religionsphilosophie (200) dnb Bibel (220) dnb Theologie, Christentum (230) @ddc, dnb Andere Religionen (290) dnb GND 1: Theologie dnb, gbv/dnb, swb/dnb [Sach] 1: Vatikanisches Konzil <2., 1962-1965, Vatikanstadt> dnb	
Datensatz Prüfen Rohdaten Einstellungen GND Neue Folge anlegen 1: Christentum [Sach] 2: Wörterbuch [Form] 1: Katholische Theologie [Sach] 2: Wörterbuch [Form] 1: Vatikanisches Konzil <2., 1962-1965, Vatikanstadt> [Kongress] 2: Kommentar [Form] DNB Sachgruppen Leer. RVK Theologische Universallexika (ab 1900) (BB 1100) Basisklassifikation Theologie. Religionswissenschaft:			

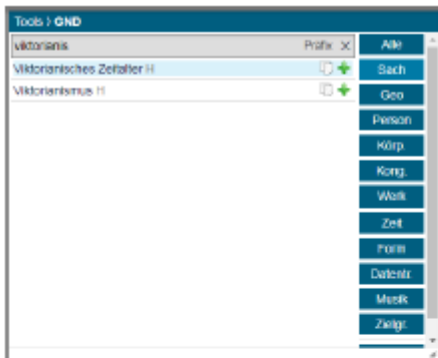
...das hatten wir schon ...

-> jetzt einmal live ...!

<https://services.eurospider.com/da3test/login>

Testsystem

Nützliche Features ...



Hinweissätze sind in den Suchergebnissen mit einem H und in der Info-Box mit [Hinweissatz] markiert.

Wenn hier das grüne + Symbol benutzt wird, werden die stattdessen vorgeschriebenen Schlagworte vergeben.

Bsp.: Statt Viktorianisches Zeitalter erscheint im Datensatz Fenster also Großbritannien, Kultur und Geschichte 1837-1901.



Welche Schlagworte hinzugefügt werden, ist im Info Fenster vermerkt, dazu den Hinweissatz wie gewohnt anklicken.

Hinzufügen zum Titel über das + Symbol

Was darf man noch erwarten? Desiderata ...

- > Aufrufen des Datensatzes über Signatur / Barcode(lesegerät)
- > Direktzugang zur GND – WinIBW (oder ein neues smartes Format?)
- > weitere Normdaten (Standardthesaurus Wirtschaft STW, MSC ...)
- > „CV-Listen“ z. B. für Gattungsbegriffe
- > Vorschlag andernorts bereits vorhandener Inhaltsverzeichnisse?

...immer mit dem Bewusstsein – zu viel Perfektion ist oft der Feind des Guten ...

Was kann er nicht?

- > Korrekturen bereits vorhandener IE-Felder – bitte direkt im Bibliothekssystem (ALMA)! Aber: Desideratum der DNB ... also vielleicht kommt das auch 😊

Datenschutz:

8 Datenschutz

Bei der Erbringung der oben beschriebenen Dienstleistungen werden keine personenbezogenen Daten erfasst, ausser einem Pseudonym als Benutzernamen für den Zugriff.

...die Guten ins Töpfchen ...

- > Fachexpertise ist für die richtige Auswahl der Fremddaten nötig
- > Fremddaten werden nicht „quick and dirty“ übernommen
- > Kombination von Fremddatenübernahme und Neuvergabe als 1-Stop-Shop

Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen

Im Rahmen des Big Data Hype wird gerne vergessen, dass viele Unternehmen bereits heute Probleme bei der Aufbereitung ihrer internen Massendaten haben und letztendlich nicht den maximalen Nutzen daraus ziehen können. |

Der Weg des OBV zum DA-3 ...

- Vortrag R. Beckmann/ I. Hinrichs am Deutschen Bibliothekartag 2018 in Berlin
- Teaser für die Verbundleitung des OBV
- 30. Oktober 2018 Info-Veranstaltung an der OBVSG (R. Beckmann / I. Hinrichs / ZRSE und VÖB)
- Umfrage an alle OBV-Bibliotheken (ZRSE und UBIFO)
- Februar 2019 konspiratives Treffen Eurospider / OBVSG -> Anbot und Kauf DA-3 durch die Verbundleitung
- Arbeiten zur Implementierung, Schnittstelle zu ALMA, ... s. u.

Nächste Schritte – wann geht's los?

An einer Schnittstelle zu ALMA wird gearbeitet (OBVSG) – einige Details:



Der Teufel steckt im Detail ...

```

-<items>
  -<item id="99144888300003331" date="20190830130948">
    -<seq type="keyword" sourcetype="existing" source="obv" system="gnd">
      -<prim type="keyword" subtype="person" system="gnd">
        -<datafield tag="600" ind1="1" ind2="7" format="marcxml">
          <subfield code="a">Frankl, Viktor E.</subfield>
          <subfield code="d">1905-1997</subfield>
          <subfield code="0">(DE-588)118534904</subfield>
          <subfield code="2">gnd</subfield>
        </datafield>
      </prim>
      -<prim type="keyword" subtype="subject" system="gnd">
        -<datafield tag="650" ind1=" " ind2="7" format="marcxml">
          <subfield code="a">Gottesvorstellung</subfield>
          <subfield code="0">(DE-588)4125333-4</subfield>
          <subfield code="2">gnd</subfield>
        </datafield>
      </prim>
    </seq>
    -<seq type="keyword" sourcetype="new" source="bvb,dnb" system="gnd">
      -<prim type="keyword" subtype="person" system="gnd">
        -<datafield tag="600" ind1="1" ind2="7" format="marcxml">
          <subfield code="a">Frankl, Viktor E.</subfield>
          <subfield code="d">1905-1997</subfield>
          <subfield code="0">(DE-588)118534904</subfield>
          <subfield code="2">gnd</subfield>
        </datafield>
      </prim>
    </seq>
  </item>
</items>

```

Im Hintergrund werden die Daten als xml-File abgespeichert und transportiert -> allerdings als **Einzelschlagworte 600, 650, ...**, nicht als **Schlagwortfolgen 689 ...**

-> das wird von der Schnittstelle „repariert“
...

Der Teufel steckt im Detail ...

MARC	Ind/Pos/Subf.	Ind/Wert	Inhalte
689	RSWK-Folgen		
	1. Indikator	0-9	Nummer der RSWK-Folge: "0" – "9"
	2. Indikator	0-9, #=blank	Nummer innerhalb der RSWK-Folge: "0" – "9", "# "=blank Herkunftskennzeichnung mit zwei \$\$5
	\$\$A		besetzt, wenn keine Verknüpfung mit der GND vorliegt "f" – Formschlagwort "g" – geographischer Unterbegriff "z" – Zeitschlagwort
	\$\$D		besetzt, wenn Verknüpfung mit der GND vorliegt "p" – Person (<u>individualisiert</u>) "n" – Person/Name "b" – Körperschaft "f" – Konferenz "g" – <u>Geografikum</u> "s" – Sachbegriff "u" – Werk (nur bei Werken ohne geistige Schöpfer)
	\$\$a		Name, <u>Geografikum</u> , Sachbegriff, Titel etc. je \$\$D
	\$\$b		Zählung bei \$\$D p Untergeordnete Körperschaft bei \$\$D b
	\$\$c		Beiname, Territorium, Titel bei \$\$D p Kongressort bei \$\$D f
	...		...

... aus der Analyse des DA-3 durch die OBVSG ...

... weitere Details:

Provenienzen im OBV:

Automatische Anreicherungen (entweder über ISBN-Abgleich aus Datenbeständen anderer Verbünde – BVB, GVK und SWB oder über manuell erstellte Konkordanzen bzw. Teilkonkordanzen unterschiedlicher Klassifikationssystem) werden folgendermaßen gekennzeichnet:

RSWK-Folge:

689 \$\$5 AT-OBV **\$\$5** **Automatisch aus BVB_2013-06 2013-04-08**

Basisklassifikation

084 \$\$a 18.06 \$\$2 bkl **\$\$9 O:** **Automatisch aus GBV_2011-10 2012-04-26**

oder

084 \$\$a 11.00 \$\$2 bkl **\$\$9 O:** **Automatisch generiert aus Konkordanz RVK-BK-Theologie**

RVK:

084 \$\$a HU 4441 \$\$2 rvk **\$\$9 O:** **Automatisch aus BVB_2013-06 2013-04-03**

obv/bvb
obv/gbv
obv/konk oder obv/@rvk
obv/bvb
obv/gbv

-> Vorschlag eurospider

u. a. m.

Reparaturanweisungen ...

5 Algorithmen für die Übernahme der Vorschläge

XML-Export	MARC 21	Algorithmus
RSWK-Folge	689##	1. Indikator = Nummer der Folge 2. Indikator = Nummer des Schlagwortes innerhalb der Folge oder blank=Herkunftsangabe
<code><seq type="keyword" sourcetype="new"></code>	Beginn einer neuen RSWK-Folge	Wieviele RSWK-Folgen mit <u>sourcetype="existing"</u> sind im Export-File? Das steuert den ersten Indikator von 689: keine vorhanden = 1. Ind. = "0" eine vorhanden = 1. Ind. = "1" zwei vorhanden = 1. Ind. = "2" usw. Ist also beispielsweise schon eine Folge mit <u>"existing"</u> vorhanden, so startet man bei jedem seq-type mit einer weiteren Folge, beginnend mit der zweiten, also mit 68910. Gibt es noch keine RSWK-Folge im Datensatz, so wird mit ersten begonnen (68900) – so wird es auch in dieser Tabelle beispielhaft angenommen.

u. a. m.

Stand der Dinge Anfang November 2019 im OBV:

Mapping ist abgeschlossen, Mergen ins Testsystem funktioniert im Wesentlichen – einige Details in den Mergealgorithmen haken noch ...

Testfälle

- 2.1 Fall 1: GND RSWK-Folge ohne „existing“ - ok
- 2.2 Fall 2: GND RSWK-Folge mit „existing“ - ok
- 2.3 Fall 3: GND RSWK-Folge mit ZSW - ok
- 2.4 Fall 4: GND RSWK-Folge inkl. FSW (RAK)
- 2.5 Fall 5: GND RSWK-Folge und FSW-gnd-content (RDA)
- 2.6 Fall 6: GND RSWK-Folgen (mehrere, Beispiel 4) - ok
- 2.7 Fall 7: GND RSWK-Folgen (mehrere, 2 vorhanden, +2 weitere)
- 2.8 Fall 8: GND RSWK-Folge inkl. Zielgruppe (RAK) - ok
- 2.9 Fall 9: GND Zielgruppe-385 (RDA)
- 2.10 Fall 10: GND RSWK-Folge und FSW/erw. DATTR etc. aus Scratchpad
- 2.11 Fall 11: GND RSWK-Folge Mix (Vorschlag/Scratchpad) - ok

37 Beispiele – unterschiedliche Ergebnisse ...

...der liebste Fall

z. B.

Interne Notiz: Logik Source eventuell noch mit Testern (ZRSE) absprechen:
source="bvb,gbv/dnb,swb/dnb" → \$\$5 DE-101 | Tendenz: **JA, ok** 😊

Alles ok 😊

...noch etwas Arbeit

Korrekturbedarf!

Sowohl DA-3 als auch Merge-Algorithmus. DA-3: Wo sind Orts- und Zeitangaben bei den FSW innerhalb der Folge. Algorithmus: Ist die RSWK-Folge aus einem Vorschlag so muss auf \$\$a ... \$\$A f transferiert werden, es sein denn, das FSW liegt als 655 7 \$\$a \$\$2gnd-content bereits vor. Diese Bedingung ist aber ein „nice to have“.

...und noch ein paar Träume

Derzeit nicht möglich → Anforderung/Wunsch?

...aber prinzipiell funktioniert's – ein paar Kleinigkeiten sind halt noch zu programmieren (Eurospider und OBVSG)



👉 **der erste Echtbetriebstest war erfolgreich!**

5.11.2019 15.30 Uhr

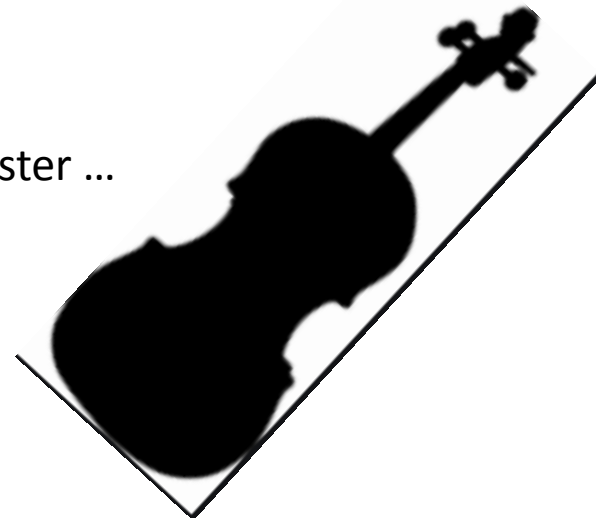
Work in Progress ...

- Pionierarbeit – Reiz des Entdeckens von neuem Terrain ...
- Nutzerkontakt und Praxisnähe
- Kommunikation auf kurzem Weg
- Virtuosen am Werk ...

Milstein, – meister ...



„Österreichische **Berufsv**irtuosen“



Nächste Schritte ...

- Tests in der ALMA-Premiumsandbox durch ein ausgewähltes TesterInnenteam (Zentralredaktion Sacherschließung, OBVSG)
- Einrichten konkreter NutzerInnen (Eurospider, OBVSG) zu Testzwecken
- Erstellen von Schulungsunterlagen mit Screenshots aus dem Test- bzw. de facto Echtbetrieb

Wann ist das



ausgebrütet?

Die Programmierarbeiten werden noch im **November abgeschlossen**, dann wird in der ALMA-Sandbox **getestet** – im Advent könnte es fertig sein, rechtzeitig für den Gabentisch **zu Weihnachten** ...

Weihnachten für SacherschließerInnen ...



Roadmap – Zeitplan ...

- > Auslieferung des fertigen Systems noch Ende 2019 (inkl. Schulungsunterlagen)
- > mit Beginn 2020 voller Betrieb
- > Ausschreiben eines gemeinsamen Schulungstermins für DA-3-Anwender (Jänner/Februar 2020)
- > Aufbau eines Anwender-Redaktionsteams
- > Praxisbericht beim Verbundtag 2020 für weitere Interessenten

RÜCKENWIND FÜR DIE INHALTS- ERSCHLIESSUNG DER DIGITALE ASSISTENT

Die OBVSG implementiert ein neues Service: Der Digitale Assistent unterstützt Sacherschließenden künftig bei der Katalogisierung.

Der Digitale Assistent ist ein webbasiertes Vorschlagstool zur Unterstützung der intellektuellen verbalen und klassifikatorischen Inhaltserschließung. Eine Vielzahl an Sucheinstiegen ermöglicht es, im Verbundkatalog und in den

Katalogen anderer Verbünde schnell und unkompliziert Vorschläge für die Erschließung der eigenen Ressourcen zu finden. Dadurch kann eine Bearbeitungszeiterparnis von bis zu 40% erreicht werden. Im Gegensatz zu vollautomatischen Match-and-Merge-Verfahren besteht die redaktionelle Wahl, nur jene Daten zu übernehmen, die tatsächlich zu einem Medium passen.

Sämtliche in den deutschsprachigen Verbünden vorhandenen Felder der Inhaltserschließung können genutzt werden: Schlagwörter, verbale Benennungen diverser Klassifikationen, Thesauri, sowie Fachklassifikationen wie die Mathematics Subject Classification. Sogar brauchbare Abgleichsergebnisse aus Konkordanzen stehen zur Verfügung.

Die Benutzeroberfläche lässt sich individuell anpassen. Häufig benötigte Schlagwörter und Notationen können beispielsweise in einem eigenen Bereich zum schnellen Abruf abgelegt werden.

Zusätzlich zur Nutzung von Vorschlägen besteht die Möglichkeit zur eigenständigen Erschließung. In wenigen Schritten können Daten aus den erforderlichen Normdatenbanken übernommen und mit dem zu bearbeitenden Datensatz verknüpft werden.

Der Digitale Assistent wurde im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund mit der Schweizer Firma Eurospider entwickelt. Im OBV soll er künftig allen Bibliotheken als Werkzeug zur Verfügung stehen. Informationen zur Kostenstruktur des neuen Services folgen in Kürze.

Aus dem OBVSG-Newsletter ...

Der Digitale Assistent DA-3: Eine Plattform für die Inhalterschließung

Regine Beckmann, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Imma Hinrichs, Universitätsbibliothek Stuttgart

Melanie Janßen, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Gérard Milmeister, Eurospider Information Technology AG, Zürich

Peter Schäuble, Eurospider Information Technology AG, Zürich

Zusammenfassung:

Der „Digitale Assistent“ DA-3 ist ein webbasiertes Tool zur maschinellen Unterstützung der intellektuellen verbalen und klassifikatorischen Inhalterschließung. Das Tool wird in einem auf drei Jahre angelegten Kooperationsprojekt für den Einsatz in K10plus ausgebaut. Projektpartner sind die Firma Eurospider Information Technology, das IBS|BW-Konsortium, die Staatsbibliothek zu Berlin und die beiden Verbundzentralen VZG und BSZ. Als Nachfolger des DA-2 wurde der DA-3 völlig neu aufgesetzt und bereits um zahlreiche neue Funktionen erweitert. Der Beitrag beschreibt den derzeitigen Stand und Nutzen des Projekts im Kontext der aktuellen Rahmenbedingungen der Inhalterschließung. Er stellt ausführlich die Funktionalitäten des DA-3 vor, gibt Einblick in die technischen Hintergründe und eröffnet einen Ausblick auf ausstehende Entwicklungsschritte.

Literatur: <https://www.o-bib.de/article/view/5530>



Danke für`s Interesse!

A login form with a dark blue header bar containing the word 'Anmelden' in white. Below the header, there are three input fields. The first is labeled 'Profil :' and contains the text 'obv'. The second is labeled 'Name :' and contains the text 'guest'. The third is labeled 'Passwort :' and contains ten black dots. Below the password field is a dark blue button with the word 'Anmelden' in white.

...demnächst im DA-3 ...!